

<b>Protokoll der Sitzung vom 26.10.2022</b>  <b>Stadtteilschule Helmuth Hübener</b>	<b>Sitzung: 42</b>  <b>Teilnehmende: 19</b>  <b>Stimmberechtigte Mitglieder: 13/14</b>  <b>Entschuldigt: 3</b>	<b>Verteiler</b> Protokoll öffentlich
---	--	--

## TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches

Die vierte Sitzung des Stadtteilrats in 2022 wird von Beate Seelis eröffnet und geleitet, das Protokoll führt Dorsa Amirpur.

## TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der STR hat z.Zt. 23 stimmberechtigte Mitglieder.

Zu Beginn der Sitzung sind 13 Personen mit Stimmberechtigung anwesend, die Beschlussfähigkeit des STR kann damit festgestellt werden.

Nach TOP 5. sind es durch Neuaufnahmen und Ausscheiden von Mitgliedern 24 Stimmberechtigte, davon sind 14 anwesend.

## TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche. Dem Protokoll wird zugestimmt.

## TOP 4. kurz & knackig: Erfreuliches!

- **Die Sprechstunde des STR ist wieder da!** Dorsa Amirpur wird sie regelmäßig Mittwochs von 16-18 Uhr in der Freiwilligenagentur Fuhlsbüttler Straße halten!
- Die privatorganisierte Säuberung des Wendebeckens klappt sehr gut, es finden regelmäßige Treffen statt und die Nachbar:innen finden sich über [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de)
- Auch werden über nebenan.de immer wieder Lebensmittelspenden umverteilt.
- Einer der Zukunftspreise der Deutschen Wohnungswirtschaft ist an die Sprinkenhof GmbH für die Entwicklung des Geländes am Wiesendamm gegangen.
- Die Biobäckerei Schmidtchen am Wiesendamm ist eröffnet, jedoch noch ohne Öffnungszeiten am Wochenende.
- Der Globetrotter hat einen Care & Repair Bereich, wo kleine Reparaturen gemacht werden können.
- Der Pennymarkt in der Drosselstraße wurde endlich abgerissen. Ungeklärt ist, wer in Zukunft dort einziehen wird.
- Das Hotel an der Bahnhofsinsel hat einen neuen Fahrradweg.

## TOP 5. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat

**Annika Wulf** beantragt, als Vertreterin des Bürgerhauses in den Stadtteilrat aufgenommen zu werden. Diesem Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen zugestimmt.

**Jan Wagner**, Anwohner in Barmbek-Nord, beantragt ebenfalls die Aufnahme in den Stadtteilrat. Diesem Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig gefolgt.

Ulli Smandek erklärt wegen seiner neuen Rolle als Beschäftigter des STR sein Ausscheiden aus dem Stadtteilrat. Von nun an sind 14 von 24 Stimmberechtigten anwesend.

## TOP 6. Aktuelles zum Stand der Bauprojekte in Barmbek-Nord: Kirsten Ebert

Kirsten Ebert von BIG-Bau ist heute zu Besuch beim STR. Die BIG ist Sanierungsträgerin seit 2006 und hat seitdem viel Bauprojekte in Barmbek vorangebracht. Alle aktuellen Projekte und Maßnahmen laufen Ende 2023 aus, die letzten sind die Maurienbrücke und der Gleisbogen. Unter der Maurienbrücke werden, wie unter Beteiligung der Anwohner:innen entwickelt, im nächsten Frühjahr Sitzstufen gebaut, die öffentlich zugänglich sein und einen Wasserzugang haben werden. Frau Ebert lädt herzlich zur Eröffnung der Maurienbrücke am **Freitag 18. November 2022 ab 15:30** ein.

Die Fläche des sogenannten "Barmbeker Gleisbogens" liegt in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Barmbek. Auf der Fläche soll ein Skatepark mit Pumptracks entstehen als Freizeitangebot für Jugendliche. Außerdem soll die Fläche eine neue grüne Wegverbindung entlang des Rübenkamp anbieten.

Die Präsentation von der BIG findet ihr im Anhang.

### **TOP 7. Modellprojekt QplusAlter: Johanna Schöler**

Von QplusAlter besucht uns heute Johanna Schöler. QplusAlter hat es sich zur Aufgabe gemacht den Herausforderungen des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels entgegenzuwirken. Aktuell läuft die 2. Projektlaufzeit und das Bestehen von QplusAlter ist bis Oktober 2024 garantiert. Das Angebot von QplusAlter ist angedockt an die Evangelische Stiftung Alsterdorf. Das Team besteht aus vier hauptamtlichen Lotsinnen. Das Ziel ist, möglichst lange als alternde Person zu Hause wohnen zu können. Das Angebot ist vielseitig. Es kann aus Spaziergängen bestehen, Besuch im Cafe oder einfach nur ein Telefonat. Der Fokus liegt hierbei auf der Frage: Was kann mir mein Quartier bieten? Die meisten Anfragen kommen aus dem Quartier. Das Angebot wird gut angenommen, aber noch bestehen Kapazitäten für neue Klient:innen.

Ausblick:

- Stärkere Verortung in den Stadtteilen, in Dulsberg beispielsweise bietet Frau Schöler eine Sprechstunde an
- Wissenschaftliche Begleitung durch Evaluation der Prozesse, um vor allem zu überprüfen, wie wirksam das Angebot ist
- Arbeitsweisen und Projekte in regelhafte Strukturen überführen

Katja Krumm bietet Frau Schöler an, die STR-Sprechstunde zu nutzen und beispielsweise 1x im Monat ebenfalls anwesend zu sein und die Anwohner:innen zu beraten.

Den QplusAlter Flyer findet ihr im Anhang.

### **TOP 8. Finanzübersicht**

#### **I. Verfügungsfonds:**

Katja Krumm erläutert den aktuellen Stand des Verfügungsfonds (Ausgabenübersicht lag vor).

Aktueller Stand nach Beschlüssen:

2.203,29 EUR

#### **Anträge**

K. Matzen stellt einen Antrag für den ZinneChor in Höhe von 550 EUR. Ein ordnungsgemäß ausgefüllter Antrag liegt vor.

1. Abstimmung Förderung in voller Summe (550 EUR)  
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

#### **Beschluss**

Dem Antrag von ZinneChor wird in Höhe von 550 EUR stattgegeben.

**II. Förderung der Arbeit des STR (ehm. Anschubfinanzierung):**

Katja Krumm erläutert den aktuellen Stand des Verfügungsfonds (Ausgabenübersicht lag vor).

**Aktueller Stand**

**4.882,01 EUR**

**TOP 9. Berichte aus den Ausschüssen und der Bezirksversammlung**

Anil Kaputanoğlu berichtet, dass es voran geht mit der Mitbenennung der Tischbeinstraße nach den ebenso bedeutenden weiblichen Familienangehörigen desselben Nachnamens. Zudem wurde entschieden, dass bei der Überquerung an der Fuhlsbüttler Straße Höhe Stöttrupweg keine provisorische Ampel vorgesehen ist. Als Grund wurden der Aufwand und die Kosten genannt. Der nächste Regionalausschuss findet am 07.11.2022 statt, u.a. stellt der Landesbetrieb Verkehr dort Untersuchungen zum Thema Bewohner:innenparken vor.

**TOP 10. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

**AG Öffentlichkeitsarbeit**

Ulli Smandek berichtet, dass die Verteilung der 2. Auflage des Stadtteilplans ist fast abgeschlossen ist. Für die Überarbeitung der Homepage gibt es einen straffen Zeitplan. Die Seite Barmbek-Nord-Info gehört jetzt zum STR und nicht mehr zum Bürgerhaus und zur Zinne. Der Plan ist, im Frühling die neue Seite starten zu lassen.

**AG Gendergerechte Stadt**

Die AG ist aktuell nicht sehr aktiv – im nächsten Jahr wird es einen erneuten Aufruf zum Zusammenkommen der AG geben, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

**TOP 11. Aktuelles und Verschiedenes aus dem Stadtteil**

- Es gibt von der Barmbeker Initiative gegen Rechts eine Anfrage an den STR: Zur Woche des Gedenkens 2023 der Bezirksversammlung Hamburg-Nord soll eine Veranstaltung im Bürgerhaus am 07.02.2023 stattfinden: „Strategien der neuen Rechten – Armut, Inflation, Energiepreise, Instrumentalisierung der sozialen Frage“. Die stimmberechtigten Mitglieder entscheiden einstimmig, dass der STR als Mitveranstalter agieren wird und beschließen, dass Andrea Krieger als Ansprechperson zur nächsten STR-Sitzung das Programm genauer vorstellen kann. Die Veranstaltung soll mit 400.- Euro aus dem Verfügungsfond finanziert werden, der Beschluss dazu kann aber erst im Januar 2023 per Umlauf gefasst werden.
- Reinhard Franke berichtet, dass die russische Eiche aus der Wagenfeldstraße gefällt wurde.

**Die nächste Stadtteilratssitzung findet statt am**

**14. Dezember 2022 um 19.00 Uhr.**

Eine Einladung mit Tagesordnung liegt vor.